

post-transition. erlebter übergang eine umfrage an schulen

Auswertung



Auswertung

Wie gehen die weiterführenden Schulen mit dem Thema Übergang um? Gibt es gezielte Programme für die Schüler:innen der 5. und 11. Klassen? Wenn ja, welche? Wenn nicht: Braucht es die Entwicklung neuer Tools, um den erlebten Übergang auch im Nachhinein und mit Blick in die Zukunft positiv zu gestalten?

Diesen Fragen sind wir im Rahmen unserer Post-Transition Recherche bei unseren Partnerschulen im Viertel nachgegangen, haben die Ergebnisse gesammelt und ausgewertet, um neue Tools, Formate und Aktivitäten zu entwickeln. Hier ist ein Auszug aus den Ergebnissen dargestellt.



2/2

KABAWIL e.V.
Flurstraße 11a
40235 Düsseldorf
info@kabawil.de
www.kabawil.de

www.kabawil.de

gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen und Soziokultur NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOZIO
KULTUR
NRW

So bewerten die befragten Lehrer:innen den Bedarf eines Programms/Angebots zum Thema Übergang:

Das Angebot in unsere Schule ist vielfältig und für die meisten Schüler:innen gut. Die emotionale Ebene des Themas Übergang bleibt dabei jedoch bisher unangetastet.

(Lehrer:in einer Gesamtschule)

Insgesamt wird der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule nicht ausreichend thematisiert. Der Lehrplan gibt dies nur bedingt her. Umso wichtiger sind die InTransition Workshops von Kabawil.

(Lehrer:in einer Grundschule)

„In Transition“ sind unsere Schüler:innen ohnehin immer, insbesondere die Pubertät ist so einschneidend und andauernd, dass hier ein weiterer Bedarf eindeutig gegeben ist. Dies adäquat in der Institution Schule begleiten zu können ist fast unmöglich. Hier wäre eine weitere Kooperation wünschenswert.

(Lehrer:in einer Gesamtschule)

Ich finde das Thema für die Jugendlichen von großer Bedeutung, da sie in der Zeit des Übergangs noch sehr jung sind, gleichzeitig unter Druck stehen (Schule, Eltern, Noten, persönliche Entwicklung) und meist noch sehr verunsichert sind, was ihren Platz in der Welt angeht.

(Lehrer:in einer Realschule)

Ich halte es für sinnvoll, einen InTransition Workshop für jede Altersgruppe anzubieten – oder zumindest 1 x pro Stufe.

(Lehrer:in einer Gesamtschule)

Das wünschen sich die Lehrer:innen von Kabawil

Ein Programm zur Steigerung des Selbstwertgefühls, zur Erfahrung von Selbstwirksamkeit und zur Stärkung von Mut und Energie, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten.

(Lehrer:in einer Gesamtschule)

Die Einrichtung unseres Elterncafés zum Thema Übergang beibehalten, früher bekanntmachen, mehr Schulen einladen und mehr Werbung im Vorfeld machen.

(Lehrer:in einer Grundschule)

Ich würde mir in jedem Schuljahr ein Projekt mit Kabawil wünschen, so dass der prozessuale Charakter einer Veränderung („In Transition“) in den Fokus genommen werden kann.

(Lehrer:in einer Gesamtschule)

Mehr Projekte in mehr Schulen.

(Lehrer:in einer Realschule)